

Touareg als Zugpferd

Beitrag von „kl.off-roader“ vom 5. Dezember 2004 um 17:06

hallo Touareg Freunde mich würde mal interessieren ob ihr findet das der touareg als zugpferd geeignet ist

Beitrag von „holger.ihle“ vom 5. Dezember 2004 um 17:22

Also, wenn nicht der Touareg, welches Auto dann ????

Mit einer zulässigen Anhängelast bis zu 3,5 to ist er ja geradz dafür gemacht.

Ich habe den T schon oft mit Hänger gefahren.

Unser kleiner ungebremster Hänger hat nur 750 kg, wenn der leer ist, muss man aufpassen, daß man ihn nicht vergißt. Man spürt ihn nämlich fast nicht! Und das ist einerseits übel, wenn man nicht die entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung einhält und andererseits gefährlich, wenn man z.B. schwungvoll rückwärts fährt und das Anhängsel ignoriert.

Dann haben wir noch einen zweiachsigen Hänger, der hat knapp 2 to zul. Gesamtgewicht. Auf dem hatten wir im September drei Motorräder, Ersatzteile, Werkzeug und sonstige Ausrüstungen. Also geschätze 1,5 to mit denen wir dann bis Rumänien und zurück gefahren sind. Da bemerkt man dann zwar, daß ein Hänger da ist, aber es fährt sich ganz prima. Und bei dem Geschwindigkeitsbereich, der dann zulässig ist, ist auch die Leistung vom R5 mehr als ausreichend.

Und wenn Du Luftfederung hast, ist das An- und Abhängen teilweise auch viel leichter: Warum den schweren Hänger an der Deichsel heben? Ich senke / hebe den T dann entsprechend, sehr zum Staunen aller umherstehenden !!!

Wir haben noch keine Probleme gehabt, da ruckelt nix, es schwingt nix, kein Hänger schaukelt sich auf, reinsetzen und Fahren!

Mein Fazit: SUPER ZUGFAHRZEUG, KEINERLEI PROBLEME

Schönen Gruß, Holger

Beitrag von „stuempf“ vom 5. Dezember 2004 um 20:03

Kann mich nur anschließen. Bin nie eine besser Zugmaschine gefahren...

Grüße Stuempf

Beitrag von „Heinz“ vom 6. Dezember 2004 um 19:16

Auch ich schliesse mich an. Bin seit vielen Jahren Camper. Der Touareg ist als Zugfahrzeug genial. Auf Grund des hohen Fahrzeuggewichts habe ich für meinen 1,7t Einachser Tempo 100 Zulassung. Bin im Sommer so entspannt wie nie nach Italien und zurück gecruist. Den Hänger hat man schnell vergessen. Tempomat ist ein MUSS.

gruß
Heinz

Beitrag von „JSFK“ vom 6. Dezember 2004 um 19:41

Ich kann mich Heinz nur anschliesen, habe fast Täglich zwischen 2,2 und 2,6 to. am Hacken und bin mit dem Dicken sehr zufrieden, auch der Verbrauch von ca. 10,5 Litern ist bestens , wenn man bedenkt was er schleppen muß. Und das ohne Knack/Polter oder sonstige Geräusche. Perfektes Auto.

Gruß Jörg

Beitrag von „HillRider“ vom 6. Dezember 2004 um 22:06

Zitat von JSFK

Ich kann mich Heinz nur anschliesen, habe fast Täglich zwischen 2,2 und 2,6 to. am Hacken und bin mit dem Dicken sehr zufrieden, auch der Verbrauch von ca. 10,5 Litern

ist bestens , wenn man bedenkt was er schleppen muß. Und das ohne Knack/Polter oder sonstige Geräusche. Perfektes Auto.

Gruß Jörg

mmmhhhh, 10 Liter, grübel grübel; irgendwas mach ich falsch.... Fahre zwar Benziner; aber sind da 18 Liter Durchschnittsverbrauch OHNE Hänger normal ?? Und gestern 1x Freiburg und zurück = zusammen unter 300km = 1 komplette Tankfüllung (32 Liter im Schnitt) (ok war 160km/h Schnitt 😊)

Beitrag von „andreas“ vom 6. Dezember 2004 um 22:16

Zitat von HillRider

mmmhhhh, 10 Liter, grübel grübel; irgendwas mach ich falsch.... Fahre zwar Benziner; aber sind da 18 Liter Durchschnittsverbrauch OHNE Hänger normal ?? Und gestern 1x Freiburg und zurück = zusammen unter 300km = 1 komplette Tankfüllung (32 Liter im Schnitt) (ok war 160km/h Schnitt 😊)

Wahrscheinlich, mein Tankwart (!!!) fährt auch V6 und beklagte sich heute bei mir über den Verbrauch und die Fahrvibrationen sowie einseitigen Reifenverschleiss.

War für mich bei 50 Tkm/Jahr der Grund, warum ich mir keinen Benziner gekauft habe. Ich hatte heute nach über 400 km, davon wohl 300 km mit jenseits der 200 km/h 17 l/100 km.

Gruß
andreas